Numerische Mathematik I für Ingenieurwissenschaften

1. Übungsblatt zur Vorlesung

Aufgabe 1 4 Punkte

Berechne die LR-Zerlegung (ohne Pivotisierung) für A und löse damit das lineare Gleichungssystem Ax = b.

Ü)

$$A = \begin{bmatrix} 3 & 5 & 1 \\ 6 & 8 & 6 \\ 12 & 26 & -7 \end{bmatrix}, \qquad b = \begin{bmatrix} 27 \\ 68 \\ 70 \end{bmatrix}.$$

H)

$$A = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 \\ 4 & 13 & 10 & 17 \\ 3 & -4 & 16 & 6 \\ 1 & 27 & -16 & 15 \end{bmatrix}, \qquad b = \begin{bmatrix} 7 \\ 60 \\ -56 \\ 200 \end{bmatrix}.$$

Aufgabe 2 4 Punkte

Üa) Wieviele Rechenoperationen (+, -, *, /) benötigt man zur Lösung eines linearen Gleichungssystems Lx = b, wobei $b \in \mathbb{R}^n$ und $L \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine untere Dreiecksmatrix mit 1en auf der Diagonale ist?

Üb) Wieviele Rechenoperationen (+, -, *, /) benötigt man bei der Multiplikation zweier $n \times n$ -Matrizen?

Bemerkung: Werden die Grundrechnungsarten +, -, *, / auf dem Rechner mit Hilfe der Gleitpunktarithmetik ausgeführt, so nennt man sie flops (floating point operations).

- H) Wieviele Rechenoperationen (+, -, *, /) benötigt man
- um das lineare Gleichungssystems Rx = b zu lösen, wobei $R \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine obere Dreiecksmatrix mit von 0 verschiedenen Diagonalelementen ist?
- um eine Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ mit einem Vektor $x \in \mathbb{R}^n$ zu multiplizieren?

Hilfe: Es ist $\sum_{k=1}^{n-1} k = 1 + 2 + \ldots + n - 1 = \frac{n(n-1)}{2}$.

Aufgabe 3 4 Punkte

Zeilenoperationen als Matrixmultiplikation.

H) Sei B = LA wobei $A \in \mathbb{R}^{4 \times 4}$ und

$$L = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & -\ell_1 & 1 & 0 \\ 0 & -\ell_2 & 0 & 1 \end{bmatrix}, \qquad \ell_1, \ell_2 \in \mathbb{R}.$$

Zeige: B ist die Matrix, die man erhält, wenn man in der Matrix A von der dritten Zeile das ℓ_1 -fache der zweiten Zeile abzieht und von der vierten Zeile das ℓ_2 -fache der zweiten Zeile abzieht.

Was geschieht, wenn man L und A in umgekehrter Reihenfolge multipliziert? Tipp: Berechne C = AL und interpretiere das Ergebnis als Spaltenoperation.

Aufgabe 4 4 Punkte

Berechne die Cholesky-Zerlegung für folgende Matrizen (nicht mit dem Computer).

Ü)

$$A = \begin{bmatrix} 4 & 10 & -4 \\ 10 & 34 & -7 \\ -4 & -7 & 21 \end{bmatrix},$$

H)

$$A = \begin{bmatrix} 16 & -4 & -8 & -4 \\ -4 & 10 & -13 & 10 \\ -8 & -13 & 33 & -19 \\ -4 & 10 & -19 & 20 \end{bmatrix}.$$

Aufgabe 5 3 Punkte

Prüfe mit Hilfe der Methode der quadratischen Ergänzung, welche der folgenden Matrizen positiv definit ist. $\ddot{\mathbf{U}}$)

$$\begin{bmatrix} 25 & 15 \\ 15 & 7 \end{bmatrix}, \qquad \begin{bmatrix} 25 & 15 \\ 15 & 12 \end{bmatrix}, \qquad \begin{bmatrix} 25 & 15 \\ 15 & 9 \end{bmatrix}.$$

H)

$$\begin{bmatrix} 16 & 12 \\ 12 & 9 \end{bmatrix}, \qquad \begin{bmatrix} 16 & -12 \\ -12 & 10 \end{bmatrix}, \qquad \begin{bmatrix} 16 & 20 \\ 20 & 0 \end{bmatrix}.$$

Aufgabe 6 5 Punkte

Ü) In der Vorlesung wurde erwähnt, dass die Diagonalelemente einer positiv definiten Matrix positiv sind. Dies kann folgendermaßen verallgemeinert werden: Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ positiv definit, und sei $i = [i_1, i_2, \dots, i_p]$ ein Vektor von paarweise verschiedenen Indizes $(i_k \in \mathbb{N}, i_k \leq n)$. Dann ist auch die zugehörige Untermatrix von A,

$$\widetilde{A} = \begin{bmatrix} a_{i_1 i_1} & a_{i_1 i_2} & \dots & a_{i_1 i_p} \\ a_{i_2 i_1} & a_{i_2 i_2} & \dots & a_{i_2 i_p} \\ \vdots & & & \vdots \\ a_{i_p i_1} & \dots & \dots & a_{i_p i_p} \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{p \times p}$$

positiv definit. Erläutere und begründe diese Aussage anhand von Beispielen.

Anmerkungen:

- 1. Man kann diese Tatsache benutzen um zu erkennen, dass eine Matrix nicht positiv definit ist.
- 2. Die Matrix A erzeugt man in MATLAB mit dem Ausdruck A(i, i), wobei i der Indexvektor ist.

H) Entscheide mit einer Methode deiner Wahl (z.B. quad. Ergänzung, Determinanten, Eigenwerte usw.), welche der folgenden Matrizen positiv definit ist und welche nicht.

$$A_1 = \begin{bmatrix} 1 & 1 \\ 1 & 1 \end{bmatrix}, \quad A_2 = \begin{bmatrix} 1 & -3 & 1 \\ -3 & 5 & -2 \\ 1 & -2 & 1 \end{bmatrix}, \quad A_3 = \begin{bmatrix} 7 & 1 \\ 1 & 7 \end{bmatrix}, \quad A_4 = \begin{bmatrix} \mathbf{0} & A_3 \\ A_3 & \mathbf{0} \end{bmatrix}, \quad A_5 = \begin{bmatrix} 1 & 4 & -5 & 6 \\ 4 & -2 & -6 & 2 \\ -5 & -6 & 1 & 3 \\ 6 & 2 & 3 & 100 \end{bmatrix}.$$

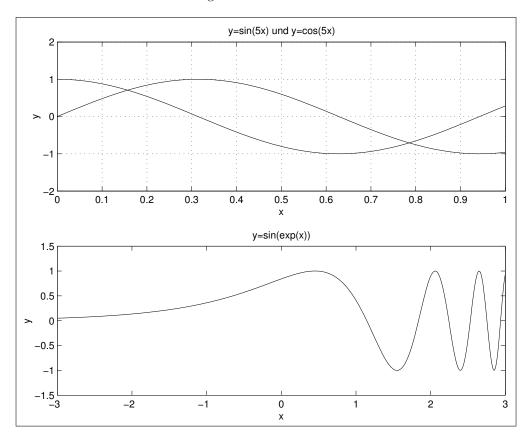
Programmieraufgabe 1 (Es darf auch Python verwendet werden)

(a) Schreibe eine MATLAB-Funktion x=vorrueck(L,R,b), welche zu einer gegebenen unteren Dreicksmatrix $L \in \mathbb{R}^{n \times n}$ und einer oberen Dreicksmatrix $R \in \mathbb{R}^{n \times n}$ das Gleichungssystem LRx = b durch Vorwärts- und Rückwärtseinsetzen löst. Dabei dürfen nur die 4 Grundrechnungsarten und keine MATLAB-Kommandos wie $A^{-1} * b$, inv(A) * b, $A \setminus b$ verwendet werden. Teste das Programm z.B. mit

$$L = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ -2 & 1 & 0 \\ 4 & 5 & 1 \end{bmatrix}, \qquad R = \begin{bmatrix} 2 & -1 & 6 \\ 0 & 3 & 9 \\ 0 & 0 & -2 \end{bmatrix}, \qquad b = \begin{bmatrix} 18 \\ -3 \\ 231 \end{bmatrix}. \tag{*}$$

Die Lösung des Gleichungssystems LR x = b ist dann $x = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \end{bmatrix}^{\top}$.

- (b) Schreibe eine MATLAB-Funktion [L,R]=lr(A) welche die LR-Zerlegung einer Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ berechnet (ohne Pivotisierung). Dabei dürfen nur die 4 Grundrechnungsarten und keine MATLAB-Kommandos wie $A^{-1} * b$, inv(A) * b, $A \setminus b$ verwendet werden.
 - Vorschlag zum Testen: multipliziere die Matrizen aus (*), d.h. setze A = LR. Übergebe die Matrix A an die Funktion. Wenn die Funktion richtig rechnet, gibt sie die Matrizen L, R wieder zurück.
- (c) Schreibe ein MATLAB-Programm, das folgende Grafik erzeugt (und sie soll auch haargenau so aussehen! Ausnahme: Das Hintergrundgitter muss nicht unbedingt gepunktet sein). Hinweis: subplot-Befehl benutzen. hold on nicht vergessen. Achsenbeschriftungen können mit xticks gesteuert werden. Zur Erklärung im Command Window doc xticks eingeben. Dann öffnet sich die Dokumentationsseite.



Falls die Lösung fehlerhaft ist, gibt es einen zweiten (und letzten) Abgabeversuch in der folgenden Woche.